

Die **Biografie** (griech. bios = Leben, graphein = schreiben) ist eine **Lebensbeschreibung**. Es werden **Biografien geschrieben über: Erfinderinnen, Entdecker, Politikerinnen, Pioniere, Malerinnen, Musiker, Sportlerinnen, Filmstars, Schriftstellerinnen, Popstars...**



Was ist eine Autobiografie? Hat Napoleon seine Memoiren, seine Lebenserinnerungen geschrieben, als er auf Elba war (unten im Bild, auf der Insel)?

Nein, er

Auch du solltest nun über jemanden schreiben. Hat nicht die ältere Schwester in der Schule einen guten Vortrag über den Urwald doktor Albert Schweizer gehalten? Dein Freund aus der Parallelklasse über Roger Federer? Finde ich wohl im Internet etwas über das Leben von Nena? Wer die Wahl hat, hat die Qual...

Nimm dir nun fünf Minuten Zeit und schreibe zu jedem Buchstaben einen berühmten Namen:

- | | | | |
|--------|-----------------------|-------------------------------------|--|
| A..... | H..... | P..... | W..... |
| B..... | I,J..... | Q <i>inn Anthony, Schausp.</i> | X <i>erxes, altpers. König.....</i> |
| C..... | K..... | R..... | Y <i>eti, Schneemensch.....</i> |
| D..... | L..... | S..... | Z..... |
| E..... | M..... | T..... | Nimm nun von diesen Personen drei in die engere Wahl. |
| F..... | N <i>apoleon.....</i> | U..... | |
| G..... | O..... | V..... | |

Wer ist's?

In einem kleinen deutschen Städtchen leistete er 1958 bis 1960 seinen Militärdienst. Er wurde bei der 3. Panzerdivision in seinem Beruf als Lastwagenfahrer eingesetzt und bezog einen Sold von 78 Dollar monatlich aus der Staatskasse. Diese machte wegen seinem Militärdienst einen Verlust von mehreren Millionen Dollar, die er als Einkommenssteuer hätte zahlen müssen, wäre er als Rockmusiker aufgetreten. (yelsersivle)

Seine Vorfahren stammten aus Irland. Er selber wuchs in Boston auf. Er heiratete eine Frau mit französischem Namen. Seine Gegner kamen aus Russland und Kuba. Er behauptete einmal: „Ich bin ein Berliner.“ Sein Arbeitsplatz war in Washington. Er wurde in Texas erschossen. (ydennek.fnhoj)

Geboren wurde er in Nordrhein-Westfalen und kam aus den Windeln fuhr er auf der Kartbahn seinem ältern Bruder nach. Die Wagen wurden schneller und zuerst war Michael Weltmeister, dann auch er. (rehcamuhsflar)

An jedem Lagerfeuer im Wilden Westen wurde ehrfurchvoll von seinen Taten gesprochen. Im Orient nahm er es mit jedem Schurken auf. Ob in den Schluchten des Balkans oder am Rio de la Plata, er war ein edler Mensch,

der Beschützer der Bedrängten und ein furchtloser Kämpfer. Bloß in Deutschland, seiner Heimat, da warf man ihn ins Gefängnis. Er hatte einem Kameraden die goldene Uhr gestohlen und einige kleine Betrügereien begangen. So hatte er Zeit, seine Reiserzählungen zu schreiben, die dann Millionen von Lesern fanden. (yamtrak)

Er wuchs mit Schwester und Mutter in der Nähe einer Großstadt auf. Seine Schulleistungen waren schlecht, er tat sich vornehmlich als Klassenkasper hervor. Dann wurde er Fensterrahmenverkäufer. Als seine Mutter eine Anzeige entdeckte, in der Jungs für eine Boygroup gesucht wurden, meldete sie ihn zum Auswahlverfahren an. Und siehe da, er kam als Ersatz in die Ränge. Die Gruppe wurde dank ihm zur erfolgreichsten Boygroup des Jahrzehnts. Nach Drogengeschichten und Partyexzessen musste er die Gruppe verlassen. Diese überlebte ohne ihn bloß ein paar Monate. Um enttäuschte Fans zu trösten, mussten überall in Europa Seelsorge-Hotlines eingerichtet werden. (smailliw eibbor)

Noch mit über sechzig durfte er den Beruf und das Amt nicht ausüben, wofür er eigentlich ausgebildet und vorgesehen wäre. Dies vielleicht, weil seine Mutter ab und zu seine Eskapaden mit „We are not amused“ kommentieren musste. (selrahc znirp)